

Qualität in der Immobilienwirtschaft

	Standard der Finanzwirtschaft			Standard IHK / Institut für Sachverständigenwesen, IfS e.V.		
Profile:	<p>Immobiliengutachter DIAZert (LS) für die Marktwertermittlung von Standardobjekten</p> <p>Immobiliengutachter DIAZert (S) für die Markt- und Beleihungswertermittlung von Standardobjekten</p>	<p>Immobiliengutachter DIAZert (LSPEZ) für die Marktwertermittlung von Spezialimmobilien</p> <p>Immobiliengutachter DIAZert (SPEZ) für die Markt- und Beleihungswertermittlung von Spezialimmobilien</p>	<p>Immobiliengutachter DIAZert (LF) für die Marktwertermittlung aller Immobilienarten</p> <p>Immobiliengutachter DIAZert (F) für die Markt- und Beleihungswertermittlung aller Immobilienarten</p>	<p>Sachverständige für Immobilienbewertung DIAZert (LS) für die Marktwertermittlung von Standardobjekten</p> <p>Sachverständige für Immobilienbewertung DIAZert (S) für die Markt- und Beleihungswertermittlung von Standardobjekten</p>	<p>Sachverständige für Immobilienbewertung DIAZert (LSPEZ) für die Marktwertermittlung von Spezialimmobilien</p> <p>Sachverständige für Immobilienbewertung DIAZert (SPEZ) für die Markt- und Beleihungswertermittlung von Spezialimmobilien</p>	<p>Sachverständige für Immobilienbewertung DIAZert (LF) für die Marktwertermittlung aller Immobilienarten</p> <p>Sachverständige für Immobilienbewertung DIAZert (F) für die Markt- und Beleihungswertermittlung aller Immobilienarten</p>
Antragsunterlagen	<ul style="list-style-type: none"> Antragsformular, vollständig ausgefüllt und unterschrieben. Zertifizierungsvertrag, vollständig ausgefüllt und unterschrieben (in zweifacher Ausfertigung). Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild. Aktuelles polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate). Eine Erklärung, ob der Antragsteller innerhalb der letzten fünf Jahre an einem Zertifizierungsverfahren teilgenommen hat und wenn ja, mit welchem Erfolg und bei welcher Zertifizierungsstelle (siehe Antragsformular). Antragsteller mit einer Nationalität aus dem nicht deutschsprachigen Raum haben den Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse in Wort und Schrift zu erbringen. Zeugnisse, die zum Nachweis der jeweils zu erfüllenden Zulassungsvoraussetzungen dienen (z. B. Diplom oder Ausbildungszeugnis). Es reicht das Zeugnis des höchsten Ausbildungsstandes. Teilnahmebescheinigungen von Seminaren sind nicht einzureichen! Nachweis zur Bestätigung der geforderten praktischen Tätigkeiten (Praxisnachweis): Durch den Arbeitgeber oder durch eine schriftliche eidesstattliche Erklärung. Es kann hier ggf. eine Liste über bereits erstellte Gutachten angefordert werden. 			<ul style="list-style-type: none"> Antragsformular, vollständig ausgefüllt und unterschrieben. Zertifizierungsvertrag, vollständig ausgefüllt und unterschrieben (in zweifacher Ausfertigung). Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild. Aktuelles polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate). Eine Erklärung, ob der Antragsteller innerhalb der letzten fünf Jahre an einem Zertifizierungsverfahren teilgenommen hat und wenn ja, mit welchem Erfolg und bei welcher Zertifizierungsstelle (siehe Antragsformular). Antragsteller mit einer Nationalität aus dem nicht deutschsprachigen Raum haben den Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse in Wort und Schrift zu erbringen. Zeugnisse, die zum Nachweis der jeweils zu erfüllenden Zulassungsvoraussetzungen dienen (z. B. Diplom oder Ausbildungszeugnis). Es reicht das Zeugnis des höchsten Ausbildungsstandes. Teilnahmebescheinigungen von Seminaren sind nicht einzureichen! Nachweis zusätzlicher Fachkenntnisse mit Angaben zu Umfang und Inhalt bzw. Abichtung DIA-Diplom. Nachweis zur Bestätigung der geforderten praktischen Tätigkeiten (Praxisnachweis): Durch den Arbeitgeber oder durch eine schriftliche eidesstattliche Erklärung. <p>• Aufüstung der bisher selbst erstellten Gutachten/Wertermittlungen (Datum der Beauftragung/Datum der Erstellung, Adresse, Immobilienart), mindestens jedoch der letzten drei Jahre.</p> <p>Bei selbständiger Tätigkeit zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> Auskunft über die wirtschaftlichen Verhältnisse, z.B. Schufa Nachweis einer angemessenen Berufshaftpflichtversicherung Schriftliche Erklärung über evtl. geleistete eidesstattliche Versicherungen nach § 807 ZPO („Offenbarungseide“) 		